

Sonnabend.

Nr. 132.

11. November 1876.

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Aemter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu bezahlen durch alle Postanstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pf. für die Spalten-Zelle, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im December dieses Jahres sollen aus dem Bezirksvermögen 7500 Mark hypothekarisch auf ein Landgrundstück gegen 5, eventuell auch 4½ % Zinsen jährlich ausgeliehen werden.

Gesuche sind unter genauer Angabe der Besitzverhältnisse bis Ende dieses Monats hier anzubringen.

Dippoldiswalde, den 8. November 1876. Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Bosse.

Bekanntmachung.

An Stelle des aus dem hiesigen Bezirke verzogenen Herrn Gutsbesitzers Haase ist als Abgeordneten der Höflichsteuererten Herr Hauptmann z. D. Friedrich auf Theisewitz in die Bezirksversammlung gewählt worden.

Dippoldiswalde, den 9. November 1876. Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Bosse.

Zwangs-Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte Dippoldiswalde sollen

den 16. November d. J.

die zum Vermögen des in Concurs versunkenen Fabrikbesitzers Carl Gottlob Böttger in Niederschlottwitz gehörigen, zum Betriebe einer landwirtschaftlichen Maschinenfabrik angelegten Grundstücke Nr. 15 des Katasters, Nr. 97b., 98c., 100a., 100b., 100f., 104a., 104f. des Flurbuchs und Nr. 16 und 20 des Grund- und Hypothekenbuchs für Niederschlottwitz, welche Grundstücke am 6. und 24. Juli 1876 ohne Berücksichtigung der Oblasten und einschließlich des Werthes der Wasserkrat auf

52255 Mark

gewürdert worden sind, an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 5. September 1876.

Königliches Gerichtsam.
Klimmer.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Erbtheilungshalber sollen

den 1. December 1876, Vormittags 10 Uhr,

die zur Verlassenschaft weisand Heinrich Wilhelm Külf's in Obercunnersdorf gehörigen Grundstücke Nr. 3 des Br.-Cat., Nr. 3a und b des Flurbuchs und Fol. 3 des Grundbuchs für Obercunnersdorf, sowie Nr. 565 des Flurbuchs und Fol. 204 des Grundbuchs für Göckendorf, an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden.

Die gebrochenen Grundstücke umfassen zusammen 2 Acker 226 Qu.-M. = 1 Hectar 52 Ar mit 75,88 Steuereinheiten und sind am 19. dies. Mon. auf 4602 Mark 50 Pf. — wovon 1950 M. auf die Gebäude incl. Wasserleitung, 663,5 M. auf den Garten und 1989 M. auf das Feld und die Wiese zu rechnen — ohne Berücksichtigung der Oblasten gewürdert worden.

Im Übrigen wird auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Heber'schen Gasithose zu Obercunnersdorf aushängenden Anschlag verwiesen.

Dippoldiswalde, am 20. October 1876.

Königliches Gerichtsam.
Klimmer.